



# AMTSBLATT

der  
**VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT**  
**„SÜDLICHES SAALETAL“**

– mit allgemeinen Informationen –

bestehend aus den Mitgliedsgemeinden Altenberga, Bibra, Bucha, Eichenberg, Freienorla, Großeutersdorf, Großpürschütz, Gumperda, Hummelshain, Kleineutersdorf, Laasdorf, Lindig, Milda, Reinstädt, Rothenstein, Schöps, Seitenroda, Sulza, Zöllnitz und der Stadt Orlamünde

20. März 2021

Ausgabe 3/2021

## Tulpen unter der Leuchtenburg



**Telefonnummern**

**VG „Südliches Saaletal“**  
**Bahnhofstraße 23, 07768 Kahla**  
**Internet-Adresse: [www.vg-suedliches-saaletal.de](http://www.vg-suedliches-saaletal.de)**

**Telefon-Nr.:**

Vorwahl 036424  
 Fax 59-150  
 Zentrale 59-0  
 Gemeinschaftsvorsitzende 59-115  
 Sekretariat 59-110

**Hauptamt**

Hauptamtsleiterin 59-115  
 Allgemeine Verwaltung 59-122 / 59-123  
 Lohn/Gehalt 59-131  
 Soziales/Jugend/Kultur 59-132 / 59-133  
 Ordnungsamt 59-135 / 59-136 / 59-137  
 Standesamt 59-138  
 Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro 59-152 / 59-153 / 59-154  
 Fax - Einwohnermeldeamt 59-155

**Bauamt**

Bauamtsleiterin 59-160  
 Bauordnungsamt 59-161 / 59-162  
 Bauleitplanung 59-163  
 Wohnungsverwaltung/Bauhof 59-164 / 59-165  
 Wohngeld 59-165  
 Liegenschaften 59-166

**Kämmerei**

Leiter Kämmerei 59-140  
 Haushalt 59-141 / 59-143  
 Steuern/Abgaben 59-142  
 Anlagenbuchhaltung 59-144  
 Haushalt/Vollstreckung 59-144  
 Kasse 59-146 / 59-147 / 59-148

**Notrufe/Bereitschaftsdienste**

**Notarzt/Rettungsleitstelle: 112**  
 (bei lebensbedrohli. Erkrankungen, wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Bewusstlosigkeit, Unfällen, Bränden, Havarien)

**Bereitschaftsdienst 116 117**  
**für ambulante ärztliche Behandlung**

außerhalb der Sprechzeiten  
 Feuerwehr: 03641 4040  
 Rettungsdienst: 03641 597620  
 Krankentransport: 03641 597630  
 Zahnärztl. Notdienst: 116 117  
 Augenärztl. Notdienst: 03641 597620  
 Kinderärztl. Notdienst: 03641 597620

**Polizei: 110**  
 PI Stadtroda 036428 640  
 PS Kahla 036424 8440  
 Telefon-Seelsorge: 03641 215379  
 Telefonberatung e. V. Jena 0800 1110111  
 (in Problem- und Konfliktsituationen gebührenfrei)  
 Kinder-Notruf-Telefon: 0800 1516001  
 (gebührenfrei)  
 Kinder-Jugend-Sorgentelefon 0800 0080080  
 Jenaer Frauenhaus e. V. 0177 4787052

**Störungen der Versorgung**  
 Strom (Stadtwerke Jena) 03641 688888  
 Strom (TEN) 0361 73907390  
 Gas 0800 0688886  
 Gas (TEN - Tag) 0800 68611  
 Gas (TEN - Nacht) 0130 861177  
 Wasser/Abwasser  
 ZWA Hermsdorf 036601 5780  
 JenaWasser 03641 688888

**Notfalldienste der niedergelassenen Ärzte**

**Notfallsprechstunde**

(in der zentralen Notaufnahme am Klinikum der FSU in Jena - Neulobeda-Ost)

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 - 22:00 Uhr  
 Mittwoch, Freitag 13:00 - 22:00 Uhr  
 Samstag, Sonntag, Feiertag 08:00 - 18:00 Uhr

**Hausbesuchs-Fahrdienst**

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 - 07:00 Uhr  
 Mittwoch, Freitag 13:00 - 07:00 Uhr  
 Samstag, Sonntag, Feiertag ständig bereit

Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.

**Leitstelle Jena** 03641 597620

**Notruf** 112  
 bei lebensbedrohlichen Erkrankungen

**Termine Amtsblatt 2021**

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
April	15.04.	24.04.
Mai	12.05.	22.05.
Juni	12.06.	19.06.
Juli	15.07.	24.07.
August	12.08.	21.08.
September	16.09.	25.09.
Oktober	14.10.	23.10.
November	11.11.	20.11.
Dezember	09.12.	18.12.

Bitte informieren Sie sich monatlich im Amtsblatt über den nächsten Redaktionsschluss, da Änderungen nicht ausgeschlossen werden können.



**Impressum**

**Amtsblatt der**

**Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“**

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“  
 Bahnhofstraße 23, 07768 Kahla, Tel. 03 64 24 / 59-0  
**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,  
 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,  
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen Teil:**  
 Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“, Silvia Voigt

**Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:**  
 LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau  
**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Carsten Stein, erreichbar unter Tel.: 0173 / 2923797, E-Mail: c.stein@wittich-langewiesen.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise  
**Erscheinungsweise:** Das Amtsblatt der VG erscheint in der Regel monatlich. Die Verteilung erfolgt kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte in den Mitgliedsgemeinden durch die Gemeinde oder von ihr beauftragte Personen. Im Bedarfsfall sind Einzel-exemplare in der VG „Südliches Saaletal“, Zi. 215 erhältlich oder können zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellt werden.  
**Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



## Achtung wichtige Mitteilung!

1. Der persönliche Kontakt mit Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft ist nur nach **vorheriger Terminvergabe** möglich. Nutzen Sie den Kontakt zur Terminvergabe dazu mit unseren Mitarbeitern zu klären ob Ihr Anliegen per Telefon oder Mail erledigt werden kann.
2. **Das Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt befindet sich wieder im Erdgeschoss.**
3. Im gesamten Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft besteht für Besucher **Maskenpflicht**.  
Auf die allgemein geltenden Hygieneregeln wird insoweit verwiesen

### Bauamt, Kämmerei, Hauptamt

Für Besuche dieser Ämter sollten vorher Termin-Vereinbarungen getroffen werden (Telefon, E-Mail). In dringenden Fällen kann auch außerhalb der Sprechzeit ein Termin mit dem zuständigen Mitarbeiter getroffen werden.

#### Öffnungszeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr

Der Zugang zu den genannten Ämtern erfolgt über den Haupteingang zur Verwaltungsgemeinschaft.

**Jeder Besucher meldet sich bitte am Empfangsbereich des Bürgerbüros.** Hier erhalten Sie alle erforderlichen Informationen.

### Bürgerbüro

Der Besuch des Bürgerbüros wird weiterhin nur nach Terminvereinbarung möglich sein.

Der Zugang für Termine im Bürgerbüro erfolgt über den separaten Eingang von der Hofseite (Parkplatz) des Verwaltungsgebäudes.

### Kontakte

Für Terminvereinbarungen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne über die veröffentlichten Telefonnummern ([www.vg-suedliches-saaletal.de](http://www.vg-suedliches-saaletal.de) oder Amtsblatt) zur Verfügung.

Nachfolgend möchten wir die wesentlichsten Rufnummern nennen:

<b>Bürgerbüro:</b>	(036424) - 59153 oder 59154
<b>Ordnungsamt:</b>	(036424) - 59136
<b>Bauamt:</b>	(036424) - 59160
<b>Kindertagesstätten:</b>	(036424) - 59132 oder 59133
<b>Standesamt:</b>	(036424) - 59138
<b>Kämmerei:</b>	(036424) - 59140 oder 59141
<b>Kasse:</b>	(036424) - 59146
<b>Steuern:</b>	(036424) - 59142

Sie können sich auch über unsere

<b>Zentrale Vermittlung:</b>	(036424) - 590 oder 59110
<b>Mail (Zentraleingang):</b>	post@vg-suedliches-saaletal.de
<b>Fax:</b>	(036424) - 59150

mit einem unserer Mitarbeiter in Kontakt treten oder sich direkt verbinden lassen.

Voigt  
Gemeinschaftsvorsitzende

## Amtlicher Teil

### Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“

#### Gemeinde Milda

Bahnhofstr. 23, 07768 Kahla  
Tel. 036424/59131  
Mail: [hauptamt@vg-suedliches-saaletal.de](mailto:hauptamt@vg-suedliches-saaletal.de)

#### Stellenausschreibung

Die Gemeinde Milda sucht dringend eine **Assistenzkraft (m/w/d)** zur Unterstützung des Kita-Teams. Die Stelle ist **befristet bis zum 31.07.2021** und soll **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** besetzt werden.

Wünschenswert ist eine abgeschlossene Berufsausbildung zum **Sozialassistenten, Kinderpfleger oder Erzieher**. Das Stellengesuch richtet sich aber auch an Personen mit abweichenden Ausbildungsberufen, sofern eine persönliche Eignung für die Tätigkeit im Kita-Bereich vorhanden ist.

Was wir von Ihnen erwarten:

- Begeisterung und Freude an der Arbeit mit Kindern,
- Identifikation mit und Kreativität für unser Konzept „**Kneippkindergarten**“,
- einen liebevollen und wertschätzenden Umgang mit unseren Kindern,
- ein hohes Maß an Engagement und Einsatzbereitschaft,
- Befähigung zur strukturierten Arbeitsweise,
- Eigenverantwortung, Teamfähigkeit und Flexibilität,
- ein Erweitertes Führungszeugnis ohne Eintragungen (nicht älter als 3 Monate)

Was wir Ihnen bieten:

- Entlohnung nach dem Tarifvertrag TVöD-V,
- Befristung der Einstellung nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz,
- Teilzeitbeschäftigung

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **31.03.2021** an die Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“ Kahla, Bahnhofstr. 23 in 07768 Kahla zu richten.

Milda, 10.03.2021  
gez. Weiler  
Bürgermeister

### Öffentliche Bekanntmachung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Obere Saale/Orla“

#### Verbandsschau 2021

Gemäß § 7 der Verbandssatzung geben wir hiermit den Termin für unsere diesjährige Verbandsschau im Schaubezirk Nord bekannt:

**Gemeinde Freienorla**  
**am 23.03.2021, Uhrzeit 09:00 Uhr**  
Schaubereich: Orla und Würzbach  
Treffpunkt: Freienorla, Bahnunterführung  
an der Kreisgrenze SHK/SOK

Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Mitgliedsgemeinden, die Eigentümer der zu schauenden Gewässer, die Anlieger, ggf. die Hinterlieger, die zur Benutzung berechtigten, die anerkannten Naturschutzverbände, die landwirtschaftliche und technische Fachbehörde sowie sonstige Beteiligte Gelegenheit zur Teilnahme und zur Äußerung haben.

Neustadt an der Orla, den 04.03.2021  
gez. Klein  
Geschäftsführer

## Nachruf

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht  
leuchten die Sterne der Erinnerung*

Erschüttert haben wir die Nachricht vom plötzlichen Tod unserer ehemaligen Mitarbeiterin erhalten.

### Frau Christina Hahn

Mehr als vier Jahrzehnte setzte sich Frau Hahn mit ganzem Herzen für das Wohl unserer Kinder ein. Frau Hahn war bis zu ihrem Ruhestand als Erzieherin in der Kindertagesstätte in Gumperda beschäftigt.

Sie hat während dieser Zeit den Kindergarten wesentlich geprägt.

Den Eltern stand sie stets mit Rat und Tat zur Seite.

Wir haben Frau Hahn als geradlinige und höchst kompetente Persönlichkeit kennen und schätzen gelernt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Silvia Voigt Verwaltungsgemeinschaft Südliches Saaletal	Holger Schmidt Gemeinde Gumperda
---	-------------------------------------

Im Namen aller Mitarbeiter

## Nichtamtlicher Teil

### Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“

#### Wohnungsvermietungen VG „Südliches Saaletal“

##### Gemeinde Bucha

**Dorfstr. 87, DG links** **Vermietung ab sofort**  
3-Raum-Wohnung, Zentralheizung  
Wohnfläche: 70,3 m<sup>2</sup>  
Miete: 535,00 € zzgl. VZ Nebenkosten 150,00 €  
Stellplatz: 15,00 €  
Kautions: 1070,00 €

Anfragen und Besichtigungstermin:  
Immobilien- und Hausverwaltung Fuchs, Tel. 036428-54893  
oder per Mail: [info@fuchs-hausverwaltung.de](mailto:info@fuchs-hausverwaltung.de)

##### Gemeinde Hummelshain

**An der alten Schule 6, 1.EG mitte** **Vermietung ab sofort**  
1-Raum-Wohnung, Zentralheizung  
Wohnfläche: 35,06 m<sup>2</sup>  
Miete: 160,00 € zzgl. VZ 80,00 € Nebenkosten  
Kautions: 2 Monatsmieten  
Stellplatz möglich: 10,00 €/Monat

**An der alten Schule 6, DG mitte** **Vermietung ab sofort**  
1-Raum-Wohnung, Zentralheizung  
Wohnfläche: 16,00 m<sup>2</sup>  
Miete: 60,00 € zzgl. VZ 30,00 € Nebenkosten  
Kautions: 2 Monatsmieten

**An der alten Schule 6, EG, links** **Vermietung ab sofort**  
3-Raum-Wohnung, Küche, Bad mit Wanne, Flur  
Zentralheizung  
Wohnfläche: 67,34 m<sup>2</sup>  
Miete: 300,00 € zzgl. VZ 130,00 € Nebenkosten  
Kautions: 2 Monatsmieten

##### Gemeinde Reinstädt

**Ortsstraße 101, 1.OG mitte** **Vermietung ab sofort**  
1-Raum-Wohnung, Zentralheizung  
Wohnfläche: 35,70 m<sup>2</sup>  
Miete: 210,00 € zzgl. VZ 80,00 € Nebenkosten  
Kautions: 2 Monatsmieten

##### Stadt Orlamünde

**Burgstr. 46, 1.OG Links** **Vermietung ab sofort**  
3-Raum-Wohnung, Küche, Bad, Flur  
Etagen-Erdgasheizung  
Wohnfläche: 94,9 m<sup>2</sup>  
Miete 427,00 € zzgl. Vorauszahlung  
auf die kalten Betriebskosten 65,00 €  
Kautions: 2 Monatsmieten

#### Anfragen zu Gemeinden (außer Hummelshain und Reinstädt)

unter VG „Südliches Saaletal“ Tel. 036424-59164 oder 59165.  
**Anfragen zu Wohnungen in Hummelshain oder Reinstädt**  
über MÜBE Hausverwaltung Tel. 0365-839720  
**Alle anderen Wohnungsanfragen:**  
VG „Südliches Saaletal“ Tel. 036424-59164 oder 59165.

#### Absage Jobmesse Eisenberg

Im Landratsamt des Saale-Holzland-Kreises wird die Absage der diesjährigen Jobmesse in Eisenberg bedauert. Sie sollte am 4. und 5. März in der Stadthalle stattfinden, wurde aber wegen der Corona-Pandemie und der nicht abschätzbaren Entwicklung der Infektionszahlen und Regelungen von der Stadt abgesagt. Das Landratsamt hatte bei den bisherigen Jobmessen immer für die Beförderung der Schüler zur Messe hin und zurück gesorgt und war selbst mit einem Info-Stand vertreten, um über die Ausbildungsangebote in der Kreisverwaltung zu informieren.

Auch wenn sich die Schüler derzeit nicht auf Messen oder Infotagen vor Ort über Berufsmöglichkeiten informieren können – es gibt Alternativen, so etwa die Berufe-App „Gestalte deine Zukunft – jetzt“. Sie wurde von der Wirtschaftsförderung des Landkreises, unterstützt von der Sparkasse Jena-Saale-Holzland und später mit Leader-Mitteln über die Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland (RAG), entwickelt, und wird derzeit erweitert.

Gestartet ist die App in den Jahren 2017/2018 mit den Bereichen Landwirtschaft, Pflege, Holz, dem Gastgewerbe und der Metallbranche. Die Inhalte zeigen auf, welche Berufe es in den jeweiligen Branchen gibt, welche Aufgabengebiete dazu gehören, welche Voraussetzungen Auszubildende mitbringen müssen, wie die Lehre konkret aussieht und welche Aufstiegschancen der jeweilige Beruf ermöglicht. Zudem werden regionale Ausbildungsbetriebe mit ihren Ausrichtungen, Produkten und Leistungen vorgestellt und die vielfältigen Möglichkeiten für die eigene berufliche Karriere benannt.

„Wir möchten den Jugendlichen die Chancen in ihrer Heimat aufzeigen und freuen uns natürlich, wenn sie eine Berufsausbildung in unserer Region aufnehmen und im Saale-Holzland-Kreis bleiben“, erklärt dazu Landrat Andreas Heller, dem als ehemaligem Lehrer und Schulleiter die Entwicklungschancen der Schülerinnen und Schüler am Herzen liegen. „Mit der neuen Auflage für den Bereich der Heizungs- und Elektroinstallationsberufe werden wir die App jetzt erweitern. Es lohnt sich also, immer einmal wieder reinzuschauen“. Hier geht's zur App: <https://www.gestalte-deine-zukunft.jetzt/>

#### Yoga für Einsteiger

##### NEU! Hatha Yoga für Einsteiger und Erfahrene jeden Alters

Feuerwehrhaus Freienorla  
Kursleiterin Franziska Gäbler  
Mittwoch, ab 21.04.2021/17.30 - 19.00 Uhr  
10-wöchiger Kurs/130 Euro  
mehr Infos & Anmeldung: [info@oham-praxis.de](mailto:info@oham-praxis.de) (max. 10 TN)  
2. Kurs auf Anfrage möglich

## Neue Publikation : Das ADREMA-System der „REIMAHG“

Nach unserem heutigen Forschungsstand können wir im ehemaligen Rüstungswerk „REIMAHG“ von einer Gesamtbelegschaft von 15.000 Menschen ausgehen. Neben den mehr als 12.000 Zwangsarbeitern gab es auch freiwillige Fremdarbeiter, deutsches Fachpersonal (Bau, Produktion und Verwaltung) und den Werkschutz (SS).

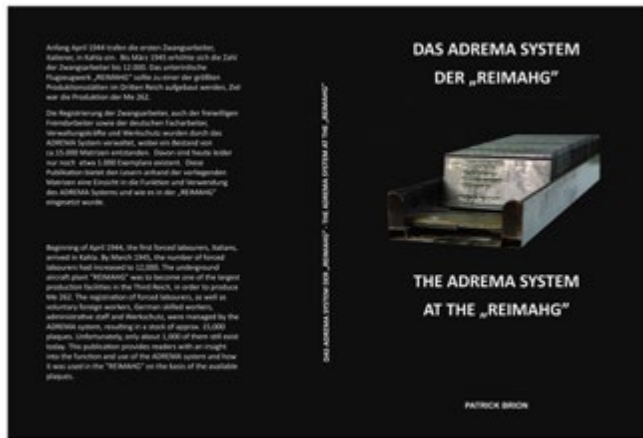
Viele Dokumente und Unterlagen sind vor dem Einmarsch der US-Armee vernichtet worden. In der Verwaltung des Werkes nutzte man zur Registrierung der Belegschaft das „ADREMA“-System. Dieses System bestand aus einer Stanz- und einer Druckmaschine für Matrizen, die sich in separaten Karteikästen befanden.

Nach 1989 lagerte noch eine größere Anzahl dieser Matrizen im Keller des Kahlaer Porzellanwerks. Bei einer umfassenden Räumungsaktion in den Kellern wurden auch diese mit entsorgt. Kurioserweise und nicht nachvollziehbar befinden sich heute über 1000 dieser „REIMAHG“-Matrizen im Archiv der Gedenkstätte Buchenwald/Weimar. Wir erhielten die Genehmigung diese Matrizen zu digitalisieren und auszuwerten.

In Zusammenarbeit mit anderen Archiven entdeckten wir 2020, dass zu den Matrizen analog auch Karteikarten geführt wurden. Vor allem dazu verwandt, um darauf ohne großen Aufwand jede Arbeits- und Lebensveränderung des Inhabers zu vermerken. Die Auswertung dieser Karteikarten veranlasste uns, die Publikation „Das ADREMA System der REIMAHG“ neu zu überarbeiten und zu publizieren.

In vorliegender Publikation wird die Geschichte und Verwendung des „ADREMA“-Systems beleuchtet und wie es innerhalb der „REIMAHG“ genutzt wurde. Belegt wird dies anhand der statistischen Auswertung aller vorliegenden Daten.

Wenn Sie Interesse am Erwerb dieser Publikation haben, kontaktieren Sie uns über [info@walpersberg.de](mailto:info@walpersberg.de).



## Der Förderverein „Mahn- und Gedenkstätte Walpersberg e.V.“, Sitz Kahla informiert

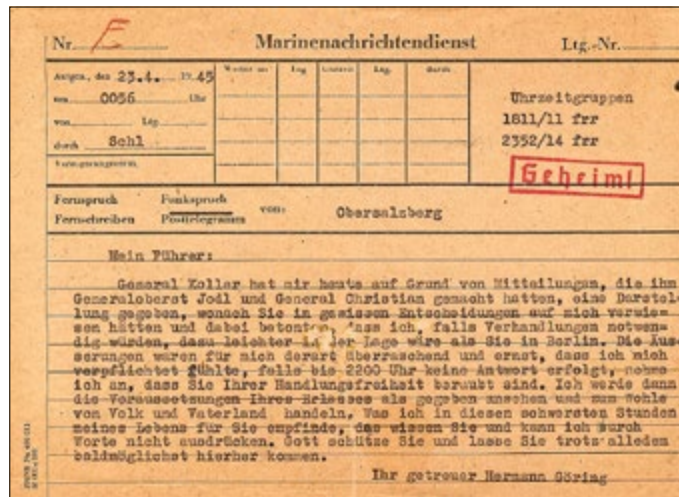
**Vorab weisen wir darauf hin, dass alle unsere Artikel urheberrechtlich geschützt sind und eine Nutzung – auch auszugsweise oder im veränderten Wortlaut – rechtliche Schritte nach sich zieht. Voraussetzung für eine Nutzung/Veröffentlichung/Verwendung in jeglicher Form durch Dritte ist eine schriftliche Genehmigung unseres Vereins.**

### Hermann Göring – Verhaftung und Urteil (1. Teil)

In diesem wie im folgenden Artikel berichten wir über den Verlauf der letzten Lebenstage des Namensgebers der „REIMAHG“, Hermann Göring.

Am 20. April 1945 trafen sich Göring und Hitler zum letzten Mal in der Berliner Reichskanzlei, anlässlich Hitlers 56. Geburtstags. Noch am selben Tag verabschiedete sich Göring von Hitler, als Grund gab er dringende Aufgaben in Süddeutschland an. Inoffiziell fand jedoch ein Gespräch mit SS-Reichsführer Heinrich Himmler statt; das Thema war eine mögliche Kontaktaufnahme zu den Alliierten. Danach verließ Göring Berlin und fuhr zum Obersalzberg bei Berchtesgaden. Er hatte nicht vor in der „Götterdämmerung von Berlin“ zu bleiben, sondern begann vielmehr

gemäß seinen eigenen Interessen zu planen und zu handeln. Sein Stabschef General Karl Koller, der noch in Berlin weilte, informierte ihn über Hitlers Entschluss in Berlin zu bleiben. Am 23. April schickte Göring Hitler ein Telegramm und verwies darin darauf, dass er gemäß dem im Juni 1941 erfolgten Erlass ab sofort als Nachfolger des Führers, mit allen entsprechenden Vollmachten, ernannt sei. Bis 22 Uhr solle Hitler darauf reagieren. Anders als von Göring erhofft, betrachtete Hitler – unter dem Einfluss Martin Bormanns stehend – dieses Telegramm jedoch als Staatsstreich. Die Antwort ließ nicht lange auf sich warten. Göring wurde sofort all seiner Ämter entbunden und sollte wegen Hochverrats verhaftet werden. Seine Inhaftierung erfolgte durch die SS-Wachmannschaft des Obersalzbergs.



Funkspruch von Göring an Hitler, 23. April 1945

Am 25. April meldete der Großdeutsche Rundfunk, dass Göring aufgrund seiner Herzprobleme von all seinen Ämtern zurückgetreten sei. In seinem politischen Testament verfügte Hitler gleichzeitig, dass Göring aus der NSDAP ausgestoßen werden und man ihm alle seine Bürgerrechte entziehen solle. Martin Bormann erteilte nachfolgend SS-Obersturmbahnführer Bernhard Frank, in dessen Funktion als Kommandant des Regierungssitzes am Obersalzberg, den Befehl, Göring nach dem Fall von Berlin zu erschießen.

Göring und seine Familie standen nun unter Hausarrest. Aber der 25. April war noch nicht vorbei. An diesem Tag überflog die britische Royal Air Force den Obersalzberg und bombardierte erfolgreich das gesamte Gelände. Göring, seine Familie und die SS-Wachmannschaften brachten sich in den unterirdischen Luftschutzbunkern in Sicherheit.

Gleichzeitig stieß auch die amerikanische Armee energisch auf Berchtesgaden vor. Göring und SS-Obersturmbahnführer Frank besprachen die Situation. Fünf Tage später, am 30. April 1945, nahmen sich Hitler und Eva Braun in Berlin das Leben. Daraufhin wurden Göring und seine Familie aus der Haft entlassen; sie entschlossen sich nach Burg Mauterndorf in Österreich zu gehen. Anfang Mai 1945 kam Göring dort an und es gelang ihm mit General Koller Verbindung aufzunehmen. Koller kontaktierte daraufhin Generalfeldmarschall Kesselring, der Großadmiral Dönitz, als Nachfolger von Hitler, jedoch erst am 4. Mai erreichte. Die Luftwaffe schaffte es trotz der unübersichtlichen militärischen Gesamtlage, Truppen nach Burg Mauterndorf zu entsenden und ihren Befehlshaber ohne Schwierigkeiten aus dem Zugriff der SS-Wachmannschaften zu befreien. Inzwischen hatte Koller Schloss Fischhorn in der Salzburger Gemeinde Bruck (Pinzgau) als weiteren Verbleib für Göring und seine Familie festgelegt.

Obwohl der Krieg zu Ende war, beanspruchte Göring für sich weiterhin eine führende Rolle. Bereits am 6. Mai hatte er Dönitz kontaktiert und sich selbst als Gesprächspartner bei den anstehenden Waffenstillstandsverhandlungen vorgeschlagen. Er bekam aus Flensburg nie eine Antwort. Am nächsten Tag schickte Göring seinen Adjutanten, Oberst von Brauchitsch, mit einem Schreiben an den alliierten Oberbefehlshaber General Eisenhower zum amerikanischen Hauptquartier. Von Brauchitsch gelangte auf mehreren Umwegen zur 36. US-Infanteriedivision, die bereits Richtung Mauterndorf marschierte. Am 8. Mai fuhr eine Einheit dieser Division nach Schloss Fischhorn. Dort angekommen waren die Amerikaner sehr ungehalten, da sich Göring dort nicht wie erwartet aufhielt. Kurzfristig hatte er sich doch ent-



schiedenen, in Mauterndorf zu bleiben – Koller jedoch nicht darüber informiert! Daraufhin nahm Koller Verbindung mit Göring in Burg Mauterndorf auf und bat ihn mit seiner Familie sofort nach Fischhorn aufzubrechen. Da alle Straßen von Menschen und Truppenteilen verstopft waren, kam Göring nicht voran. Vom amerikanischen General Stack vermisst, entsandte dieser einige Offiziere, um Göring zu finden, was ihnen letztendlich auch gelang. Göring und seine Familie wurden zum Schloss eskortiert und Göring hoffte, sich dort nun endlich mit Eisenhower treffen zu können. Er ließ seine Familie im Schloss zurück und begab sich zum Hauptquartier der 36. Infanteriedivision in Kitzbühel. Hier traf er sich auch mit Vertretern der alliierten Presse, die ihn umfassend interviewten.



Göring im Hauptquartier der 36. Infanteriedivision in Kitzbühel



Pressetermin mit alliierten Pressevertretern, rechts von Göring US-Major Kubala als Dolmetscher

General Eisenhower hatte inzwischen vom Aufenthalt Görings in Kitzbühel erfahren und befahl, ihn sofort nach Augsburg zu überstellen, wo man ihn fortan als „gewöhnlichen“ Kriegsgefangenen betrachtete und behandelte. Dort angekommen, nahm man ihm auch seine Orden ab. Damit war der Traum für Göring endgültig aus.

Bezüglich der „REIMAHG“ geschah hier allerdings noch etwas Besonderes.

Am 10. Mai trafen sich Göring und einige US-Generäle in der Augsburger Ritterschule zu einem Gespräch. Einer dieser Generäle war der kommandierende General der US-Luftwaffe, Carl Spaatz.



Das Gespräch dauerte zwei Stunden. Spaatz stellte Göring viele Fragen, u. a. auch die folgende: „*Did the jet airplane really have a chance to win against us?*“ („Hätte der Düsenjäger eine reelle Chance gehabt, uns zu besiegen?“)

Göring antwortete: „*Ja, davon bin ich überzeugt, wenn wir noch vier bis fünf Monate mehr Zeit gehabt hätten. Unsere unterirdischen Installationen waren fast alle fertiggestellt. Der Betrieb in Karla [Kahla, Schreibfehler] hatte eine monatliche Kapazität von 1000 bis 1200 Düsenjägern. Mit 5000 oder 6000 Düsenjägern wäre das Ende ganz anders gewesen.*“

- Fortsetzung folgt -

## Ev.-Luth. Pfarramt Langenorla

### Gottesdienste

#### Judika, 21.3.

09:00 Uhr Freienorla  
10:15 Uhr Langenorla

#### Samstag, 27.3.

17:00 Uhr Solkwitz

#### Palmsonntag, 28.3.

09:00 Uhr Rehmen  
10:15 Uhr Kolba

#### Gründonnerstag, 1.4.

17:00 Uhr Döbritz (mit Abendmahl)

#### Karfreitag, 2.4.

15:00 Uhr Langenorla (mit Abendmahl)  
16:30 Uhr Freienorla (mit Abendmahl)

#### Ostersonntag, 4.4.

09:00 Uhr Freienorla  
10:15 Uhr Langenorla  
17:00 Uhr Langendembach

#### Ostermontag, 5.4.

09:00 Uhr Schweinitz  
10:15 Uhr Kleindembach

#### Misericordias Domini, 18.4.

09:00 Uhr Kolba  
10:15 Uhr Oppurg

### Christenlehre

Samstag, 17.4., 10:30 Uhr in der Kirche Freienorla

### Konfirmanden-Unterricht

Donnerstag, 29.4., 16:30 Uhr (7. Klasse) + 17:30 Uhr (8. Klasse) in der Kirche Langenorla

### Gemeindenachmittag

Dienstag, 27.4., 15:00 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

### Seniorenkreis

Mittwoch, 12.5., 14:30 Uhr im Gemeindezentrum Pöbneck

### Monatsspruch April 2021

*Christus ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene vor aller Schöpfung.*

**Kolosser 1,15**

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen  
Ihr Pfarrer Christoph Fuss

## Kleine Hausgemeinschaft im Grünen

### (OT Dehna-Mühle bei Eichenberg)

sucht neue Mitbewohner. Bist du interessiert an gemeinschaftlichen Leben mit Achtsamkeit, Gärtnern, Natur, Meditation und Kreativität? Dann melde dich unter [greenhouse.community@gmx.de](mailto:greenhouse.community@gmx.de)

## Wiesenhof Altenberga

Privater Landwirtschaftsbetrieb sucht Acker- und Grünlandflächen - auch mit Waldanteilen - zu kaufen oder zur Pacht.

Wiesenhof Altenberga

Dorfstraße 71

07768 Altenberga

Tel.: 01520 318 0404

E-Mail: [Wiesenhof-Altenberga@gmx.de](mailto:Wiesenhof-Altenberga@gmx.de)